

In vielen Gegenden Afrikas darf man diese Tiere nicht jagen. Auch die Felle dieser Tiere darf man heute in vielen Ländern zum Glück nicht verkaufen.

## 2 Aussterben der Tiere.

a.  Welche Tiere sterben aus oder sind bedroht?

b. Warum sind diese Tierarten bedroht? Wisst ihr das?

1. Warum sind Papageien und manche Schildkröten bedroht?
2. Warum sind Weißstörche bedroht?
3. Warum sind Nashörner bedroht?
4. Warum sind Meerestiere bedroht?

c.   Lest und vergleicht eure Antworten mit diesen Informationen.



Viele Papageienarten kann man nicht mehr finden. Man hat sie für den Tierhandel eingefangen. Die Händler bekommen viel Geld.

Die Weißstörche sind durch die Landwirtschaft bedroht. Feuchte Wiesen und Flussauen – das sind Lebensräume der Weißstörche. Aber diese Lebensräume werden so eng, dass die Störche keine Nahrung finden. In einigen westeuropäischen Ländern sind diese Vögel ganz verschwunden. Die meisten Weißstörche sind noch in Osteuropa zu finden (можно найти). Wenn man diesen Vögeln nicht hilft, sterben sie bald aus.



Früher gab es viele Elefantenarten. Heute sind fast alle Arten ausgestorben. Man tötet die Elefanten in

Afrika wegen ihrer Stoßzähne. Ein solcher Zahn wiegt ca. 65 Kilogramm. Aus den Stoßzähnen stellt man teure Schmucksachen her. Man nennt Stoßzähne weißes Gold.



Es gibt fast keine Nashörner mehr. Man hat sie fast alle wegen ihrer Hörner getötet.

Viele Wale (Blauwale, Narwale, Südwale) sterben auch aus. Das Wasser in Meeren ist schmutzig und giftig und sie können nicht mehr da leben.



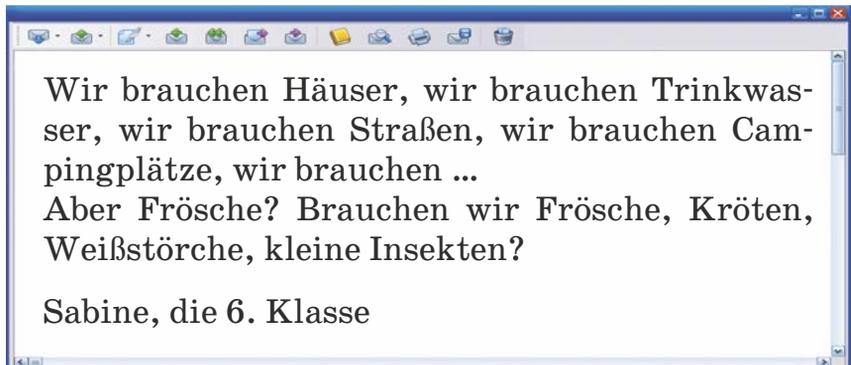
d. Es sterben auch kleine Tiere aus, zum Beispiel Frösche. Wisst ihr warum die Frösche aussterben? Lest und ergänzt eure Antworten.

Die Jungen werfen zum Spaß mit Steinen nach Fröschen. Die Frösche sterben im Ernst.



*Erich Fried*

e. Lest Sabines E-Mail und beantwortet Sabines Fragen.



f. Sammelt Informationen aus Zeitungen, Büchern oder dem Internet zu einem bedrohten Tier und erzählt über dieses Tier in der Klasse:

- über seinen Lebensraum;
- sein Aussehen;
- seine Größe;
- sein Gewicht;
- sein Alter;
- seine Nahrung.

g.   Möchtet ihr mehr über Tiere erfahren? Benutzt das Arbeitsblatt 6C\_2g.

### 3 Für und gegen das Aussterben der Tiere.

a. Welche Aussagen passen zu wem?

1. So meint der Skeptiker .
2. So meint der Optimist .

**A** So viele Tiere, Vögel und Pflanzen sterben aus! Jeden Tag sterben mindestens 100 Tier- und Pflanzenarten aus. Unglaublich! Was bleibt auf der Erde?

Ach was! Mache dir keine Sorgen! In der Na- **B** tur sterben einzelne Tierarten aus. Aber es gibt noch genug Tiere. Es gibt noch genug Elefanten. Manche Tiere verschwinden, die anderen kommen zurück. Zum Beispiel kommen Wölfe aus Polen nach Deutschland wieder zurück.

**C** Es gibt so wenig Lebensraum für Tiere und Vögel. Es gibt so wenige Wälder in der Welt. Und man baut immer mehr und mehr Häuser, Straßen, Wohngebiete.

**D** Es gibt so viele Zoos, Nationalparks und Naturschutzgebiete. Man sorgt da für die Tiere.

**E** Viele Elefanten, Gorillas und andere Tiere werden bald nur in Zoos leben. Die anderen sterben aus.

**F** Wozu braucht man so viele Wildtiere? Sie schaden den Menschen und den Haustieren. Zum Beispiel fressen Wölfe Haustiere auf. Die Elefanten vernichten Pflanzen und Felder der Bauern.

b. Lest zuerst die Aussagen des Skeptikers und dann die Aussagen des Optimisten. Wie findet ihr sie? Wer hat recht?

### **Hilfe**

- Ich finde diese Meinung falsch / richtig ...
- Ich bin mit ... einverstanden.
- Es gibt viele (nicht viele) bedrohte Tiere und Vögel.

c. Seid ihr Skeptiker oder Optimisten?

d.   Hört das Interview mit Herrn Bittner aus dem deutschen Tierschutzverein (из общества по защите животных) und antwortet:

1. Worüber oder über wen spricht der Schulreporter mit Herrn Bittner?
2. Wer oder was bedroht die Tiere?

e. Lest das Interview. Habt ihr richtig auf die Fragen in 3d geantwortet?

*Schulreporter:* Herr Bittner, immer mehr Tier- und Pflanzenarten sterben aus. Stimmt das?

*Herr Bittner:* Das stimmt. Jeden Tag sterben mehr als 100 Tier- und Pflanzenarten in der Welt aus. Das ist viel und es ist schlecht für die Natur.

*Schulreporter:* Welche Tiere und Vögel sind stark bedroht? Große Wildtiere, Vögel oder kleine Tiere?

*Herr Bittner:* Das sind kleine und große Tiere. Früher hat man nur große Tiere und Vögel geschützt. Aber die Natur braucht jede Tierart. Wenn ein Tier oder eine Pflanze verschwindet, dann können andere Tiere und Pflanzen nicht leben. Zum Beispiel, Bienen sind wichtig für viele Pflanzen, Blumen und Bäume. Wenn die Bienen verschwinden, dann verschwinden manche Blumen.

*Schulreporter:* Wer hat Schuld am Aussterben der Tiere?

*Herr Bittner:* In erster Linie der Mensch. Die Menschen zerstören die Lebensräume der Tiere und bauen hier Straßen und Häuser. Sie machen viel Lärm und hinterlassen viel Schmutz in den Lebensräumen der Tiere. Die Tiere sterben aus. Die Menschen holzen den Wald ab und die Tiere bekommen keine Nahrung. Die Menschen jagen

manche Tiere und verkaufen ihr Fleisch oder Fell. Sie verkaufen viele exotische Vögel und diese verschwinden dann. Die Industrie verschmutzt die Luft und das Wasser. Die großen Maschinen auf den Feldern vernichten auch viele Tiere wie zum Beispiel Feldhasen.

f. Findet im Interview alle Sätze mit dem Verb „aussterben“ und lest sie vor. Wo steht das Präfix (приставка) „aus-“ im Satz?

g. Lest genau das Interview und findet die Antworten auf die Fragen.

1. Wie viele Tier- und Pflanzenarten sterben jeden Tag aus?
  - a) Mehr als 10 000 Tier- und Pflanzenarten.
  - b) Mehr als 1000 Tier- und Pflanzenarten.
  - c) Mehr als 100 Tier- und Pflanzenarten.
2. Welche Tiere schützt man heute?
  - a) Nur große Tiere.
  - b) Große und kleine Tiere.
  - c) Nur kleine Tiere.
3. Viele Tiere sind bedroht. Warum?
  - a) Viele Tiere sind alt und sie sterben in großer Zahl aus.
  - b) Sie verlieren ihren Lebensraum.
  - c) Die Raubtiere fressen kleine Tiere auf.

h. Was habt ihr Neues aus dem Interview erfahren? Ergänzt.

Ich habe erfahren, ....

**Beispiel:** Ich habe erfahren, es gibt viele bedrohte Tiere, Vögel und Insekten.

i. Ihr wollt einen Tierschützer aus Deutschland interviewen. Formuliert 4–5 Fragen und schreibt sie auf.

**4** „Rote Listen“ und ihre Rolle.

a. Was ist die „Rote Liste“? Welche Rolle spielt die „Rote Liste“? Wisst ihr das?

b. Lest und vergleicht eure Antworten mit dieser Information.

Die „Rote Liste“ ist ein wichtiges Instrument des Naturschutzes. Es gibt internationale „Rote Listen“ und jedes Land hat seine eigene „Rote Liste“. In Deutschland hat sogar jedes Bundesland seine „Rote Liste“. In Belarus gibt es das „Rote Buch“.



c. Welche Tiere stehen in der „Roten Liste“ Deutschlands? Lest den Text und merkt euch diese Tiere. Versteht ihr die Namen der Tiere ohne Wörterbuch?

In Deutschland stehen in der „Roten Liste“ 45 000 heimische Tierarten. Mehr als 16 000 Arten (35%) sind bedroht, zum Beispiel Kreuzotter, Kreuzkröten, Mauereidechsen, kleine Delfine (1,5 m), Elche, Wale, Wildpferde, Wölfe, Biber und andere.

30 Vogelarten sind in Deutschland vom Aussterben bedroht: Weißstörche, Zaunkönige, Fledermäuse, Schleiereulen, Fischadler, Grasmücken, Steinadler, große braune Adler, Eisvögel, Zwergseeschwalben, Schreiadler, Blaukehlchen, Schwarzkehlchen, Feldlerchen, Kiebitze, Kleinspechte und andere.